

Protokoll

der Sitzung des Studentenparlamentes der TH Darmstadt vom 16.2. 78

Anwesenheitsliste:

Bettermann, Roth, Spiewack, Meisel, Just, Reimann, Willnecker, Weick, Klär, Ashbrook, Weidner, Butterfaß, Preusch, Kollatz, Heyer, Ferkinghoff, Horst, Gehbauer, Senger, Pfeiffer, Gießmann, Pschera, Warnke, Etscheid, Weidenhaupt, Fieber, Frühwacht, Müller, Braun, Rahnamarad, Herbst

Tagesordnung:

- 0. Formalia - Protokoll  
- Tagesordnung
- 1. Wahl des Stupa-Präsidiums
- 2. Rechenschaftsbericht der AStA-Referenten
- 3. Wahl der AStA-Referenten
- 4. Finanzanträge
- 5. VDS-MV
- 6. Haushaltspläne
- 7. Haushalt 78, 2. Lesung
- 8. Anträge
- 9. Verschiedenes

TOP 0: Protokoll - Antrag, nicht über das Protokoll abzustimmen, abgelehnt.

Änderung zu TOP 1: Einzelkredite, die 3.000 DM übersteigen, müssen dem Stupa in der nächsten ordentlichen Sitzung angezeigt werden. Mit dieser Änderung ist das Protokoll, bei einigen Enthaltungen angenommen.

Tagesordnung - wie oben angenommen.

TOP 1: Rücktritt des Studentenparlamentspräsidiums und Neuwahl

Präsident: Kandidat: Dieter Meisel

Ja	Nein	Ung.	Enth.	
21	8	1	-	30 abgeg. Stimmen

Der Kandidat Dieter Meisel ist im ersten Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zum neuen Präsidenten des Stupa gewählt.

Vizepräsident: Kandidat: Reinhold Pfeiffer

	Ja	Nein	Ung.	Enth.	
1. Wahlg.	19	8	2	2	31 abgeg. Stimmen
2. Wahlg.	21	7	3	-	

Der Kandidat Reinhold Pfeiffer ist im 2. Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zum neuen Vizepräsidenten des Stupa gewählt.

2 Schriftführer: Kandidaten: Jürgen Willnecker. 22  
Herbert Butterfaß 19  
Wilfried Grießmann 6

Ung. 5

Enth. 1

Als neue Schriftführer wurden gewählt: Jürgen Willnecker und Herbert Butterfaß.

Antrag von Peter Senger (JHG) : Solidaritätsadresse

"Das Studentenparlament der Technischen Hochschule Darmstadt begrüßt die konsequente Haltung der sozialdemokratischen Abgeordneten, die die Sondergesetze zur sogenannten "Terrorismusbekämpfung" als Einschränkung demokratischer Rechte abgelehnt haben ."

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Der AStA wird beauftragt, diesen Beschluß an Coppik und Hansen schnellstmöglich zuzusenden.

Antrag von A. Weick (Zentralrat) : Die Sitzung soll für eine Stunde unterbrochen werden, um den Parlamentariern Gelegenheit zu geben, an der Fachbereichsratssitzung des Fachbereichs 1 teilzunehmen und über die Frage "Lehrstuhl Politische Ökonomie" mitzudiskutieren.

Dieser Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen und 7 Enth. abgelehnt.

TOP 2 : Antrag, diesen TOP auf die nächste Stupa-Sitzung zu vertagen, angenommen.

TOP 3: Wahl der neuen AStA-Referenten

Ausländerreferent: Kandidat: Turgay Kurultay

	Ja	Nein	Ung.	Enth.
1. Wahlgang	18	8	-	2
2. Wahlgang	20	8	-	1
3. Wahlgang	20	8	-	1

Der Kandidat ist im 3. Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zum neuen Ausländerreferenten gewählt.

Informationsreferent: Kandidaten:

Kandidaten:	Uschi Klär	Wilfried Grießmann	Ung.	Enth
1. Wahlgang	19	2	5	3
2. Wahlgang	17	5	5	2
3. Wahlgang	19	2	6	2

Die Kandidatin Uschi Klär ist im 3. Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zur neuen Info-Referentin gewählt.

Hochschulreferent:

Kandidaten:	Matthias Kollatz	W. Grießmann	Ung.	Enth.
1. Wahlgang	19	2	4	3
2. Wahlgang	21	-	5	1

Der Kandidat Matthias Kollatz ist im 2. Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zum neuen Hochschulreferenten gewählt worden.

Finanzreferent:

Kandidaten:	Klaus Horst	W. Grießmann	Ung.	Enth.
1. Wahlgang	19	3	6	1
2. Wahlgang	20	2	6	1
3. Wahlgang	19	3	5	1

Der Kandidat Klaus Horst ist im 3. Wahlgang mit der erforderlichen Mehrheit zum neuen Finanzreferenten gewählt.

Die vier neugewählten Referenten sind ab 1.3. 1978 offiziell im Amt.

Antrag auf formale Genehmigung dieses Protokolls bis einschließlich TOP 3 : mit 26 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme angenommen.

Somit ist das Protokoll bis einschließl. TOP 3 formal genehmigt.

TOP 4: Finanzanträge

1. Antrag: "Rechtshilfefond", dazu Erklärung des Finanzreferente: "Der Rechtshilfefond des AStA wird aus Spenden finanziert. Er dient zur Unterstützung von Studenten, die aufgrund von Aktionen der Studentenschaft oder wegen mit dem Studium zusammenhängenden Rechtsstreitigkeiten mit Prozeßkosten belastet werden.

Finanzielle Unterstützung aus dem Rechtshilfefond wird nach Beschluß durch das Studentenparlament gewährt."

Antragsänderung: Übernahme von eventuellen Strafen durch den Rechtshilfefond erst aufgrund eines neuen Antrags im Stupa möglich.

Mit dieser Änderung wird der Antrag mit 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

2. Antrag: "Anschaffung einer Schreibmaschine", mit einer Enth. angenommen.

3. Antrag: "Fachschaftsinfo", angenommen.

4. Antrag: "Anschaffung eines gebrauchten VW-Busses, einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird um 23.00 Uhr wegen Beschlußunfähigkeit abgebrochen.

gez: Ursula Klär